## **AUSSCHREIBUNG**

## "INTRAREGIONALE 2016" - CALL FOR ARTISTS

In dem Projekt "IntraRegionale" präsentieren 10 in der Region Hannover ansässige Kunstvereine im Jahr 2016 aktuelle Positionen internationaler Landschaftskunst. Es sollen im weitesten Sinne Installationen gezeigt werden, die der Land Art (im Sinne von ortsbezogener Kunst [site-specific]), zugerechnet werden können.

Die Präsentation der Kunstwerke erfolgt unter freiem Himmel in der Kulturlandschaft der Region Hannover. Jeder der teilnehmenden Kunstvereine repräsentiert einen für die Region Hannover typischen Landschaftsraum.

# KULTURLANDSCHAFT REGION HANNOVER – SCHAUPLATZ DER INTRAREGIONALE 2016

Die Region Hannover erstreckt sich auf ca. 2.300 Quadratkilometer. Hier leben zirka 1,1 Mio. Menschen, etwa die Hälfte in der Landeshauptstadt Hannover, die andere verteilt auf die 20 Städte und Gemeinden im Umland.

Die Region liegt im Übergangsbereich der Ausläufer der Mittelgebirge und der norddeutschen Tiefebene. Diese besondere Situation schlägt sich in einem vielfältigen
Kulturlandschaftsbild nieder, mit vier großen Naturraumtypen: dem Deistergebirge im
Süden, der vorgelagerten Calenberger Börde mit ihren wertvollen Ackerböden, der Geest im Norden und dem Fluß Leine, die die Region als Auelandschaft quer durchzieht.
Eine weitere Besonderheit ist das Steinhuder Meer, der größte Binnensee Nordwestdeutschlands, Teil der gleichnamigen Naturparks.

Die Landeshauptstadt Hannover trägt den Beinamen "Stadt der Gärten" und zeichnet sich durch ein reichhaltiges, unterschiedlich gestaltetes Angebot an Grün aus, das sich in das Umland hinein fortsetzt und sich somit über die ganze Region erstreckt. Das vorhandene Potential umfasst private und öffentliche Gärten und Parks, kleine und große (Bade)Seen, Moore, Wälder und Wiesenlandschaften. Ein gut ausgebautes Wander- und Radwegenetz ermöglicht die Erreichbarkeit, ergänzt durch das Angebot des öffentlichen Personennahverkehrs, den Bussen, Straßenbahnen und Zügen. Diese gemeinsam im kommunalen Verbund geschaffenen Qualitäten – in Verbindung mit Kunst und Kultur - haben zu dem Gütesiegel "Gartenregion Hannover" geführt und sind ein Grund dafür, dass die Menschen hier gern leben und Gäste aus nah und fern angelockt werden.

AUSSCHREIBUNG "INTRAREGIONALE 2016" - CALL FOR ARTISTS

**VERANSTALTER** 

Imago, Kunstverein Wedemark e.V., Bissendorf – www.imago-kunstverein.de

kik e.V. – Kunst in Kontakt, Hannover – www.kik-hannover.de

KulturGut Poggenhagen e.V, Neustadt a. Rbge. – www.kulturgut-poggenhagen.de

Kunstraum Benther Berg e.V., Ronnenberg/Benthe -

www.kunstraum-benther-berg.de

Kunst und Begegnung Hermannshof e.V., Springe/Völksen -

www.hermannshof.de

Kunstverein Barsinghausen e.V. – www.kunstverein.baschex.de

Kunstverein Burgwedel/Isernhagen e.V. – www.kunstverein-bwi.de

Kunstverein Langenhagen e.V. – www.kunstverein-langenhagen.de

Kunstverein Neustadt a. Rbge. e.V. – www.kunstverein-neustadt.de

Meerkunstraum e.V., Wunstorf/Steinhude – www.meerkunstraum.de

GEMEINSAME ANSCHRIFT DER VERANSTALTER

IntraRegionale 2016

c/o Atelier LandArt

Weidestr.22

D-30453 Hannover

Internet: www.intraregionale.org

Mail: info@intraregionale.org

2

#### **AUSSCHREIBUNG**

Gesucht werden 10 Entwürfe für temporäre Kunstinstallationen für die Landschaft der Region Hannover. Die Entwürfe sollen einen eindeutigen Bezug zu der sie umgebenden Landschaft aufweisen (Stichwort:site-specific). Eine thematische Vorgabe gibt es nicht, ebenso keine Vorgabe in Bezug auf das verwendete Material. Die Installationen stehen unter freiem Himmel in unbewachter Umgebung und sind rund um die Uhr zugänglich. Die Installationen sollten in ihrer Machart so beschaffen sein, dass sie den 3-monatigen Ausstellungszeitraum ohne Wartung unbeschadet überstehen.

Die Ausschreibung erfolgt international und richtet sich an alle professionell arbeitende KünstlerInnen. Das Ausschreibungsverfahren ist zweistufig.

#### 1. Stufe

KünstlerInnen bewerben sich mit 3 Referenzen ihres bisherigen künstlerischen Schaffens. Das Hauptaugenmerk sollte dabei auf bereits realisierten Arbeiten im öffentlichen Raum liegen.

Aus diesen Einsendungen wählt eine Jury 30 KünstlerInnen für die Teilnahme an der 2. Stufe aus.

#### 2. Stufe

Die in der ersten Stufe ausgewählten 30 KünstlerInnen reichen einen Entwurf für einen Ort ein. Aus den eingereichten Entwürfen wählt die Jury die 10 KünstlerInnen für die Teilnahme an der IntraRegionale 2016 aus.

## **JURY**

Die 7-köpfige Jury besteht aus drei Vertretern der veranstaltenden Kunstvereine, drei Experten für den Bereich "Kunst im öffentlichen Raum", sowie einem von der Region Hannover benannten Vertreter.

#### **ZEITPLAN INTRAREGIONALE 2016**

Oktober 2015 Veröffentlichung dieser Ausschreibung
Bis 30. November 2015 Abgabe der Bewerbungen für die 1. Stufe
11. Dezember 2015 Jurysitzung, Benachrichtigung der Teilnehmer der 2. Stufe

Bis 4. März 2016 Abgabe der Entwürfe

18. März 2016 Jurysitzung, Benachrichtigung der

ausgewählten Künstler

1. Mai – 5. Juni 2016 Aufbau der Installationen

10. Juni 2016 Presse-Vorschau mit Künstlern

12. Juni 2016 Vernissage (ganztägig)
 12. Juni - 30. September 2016 Ausstellungszeitraum
 1.- 16. Oktober 2016 Abbau der Installationen

#### **HONORAR**

Die teilnehmenden KünstlerInnen erhalten für die Umsetzung ihrer Entwürfe ein Honorar von 8.000 € inkl. aller anfallenden Steuern. Mit diesem Honorar müssen alle Ausgaben rund um die Erstellung der Installation bestritten werden. Hierzu zählen im Wesentlichen:

- · Honorar und Steuern.
- Herstellung der Installation: Entwurf, Materialien, Bearbeitung der Materialien, Transport der Arbeit oder von Elementen, Aufbau vor Ort.
- Alle Reisekosten ohne die Kosten für die Unterkunft. Die Unterbringung der KünstlerInnen vor Ort in der Aufbauphase gewährleisten die 10 veranstaltenden Kunstvereine.
- ggf. Abbau der Installation am Ende des Ausstellungszeitraums.

Neben der Umsetzung des Entwurfs verpflichten die teilnehmenden KünstlerInnen sich:

- · Zur Abgabe eines Modells für eine Übersichtsschau des Gesamtprojektes
- · Zur Teilnahme an einer Presse-Vorschau (Preview) am Freitag, 10. Juni 2016
- · Zur Teilnahme an der Vernissage am Sonntag, 12. Juni 2016
- · Zur Bereitstellung eines beschreibenden Textes für die Installation

• Zur Übertragung der Nutzungsrechte von Foto-, Ton- und Filmmaterial – von dem Entwurf und der Installation selbst an die Veranstalter zu Zwecken der Dokumentation, Kommunikation und Bewerbung der Veranstaltung sowie zur Produktion von geeignetem Begleitmaterial (Flyer, Katalog).

Nach Auswahl der teilnehmenden KünstlerInnen wird das Honorar nach folgendem Plan ausgezahlt:

- 1. Abschlagszahlung in Höhe von 3.000 € nach Unterzeichnung eines Vertrags über die Erstellung einer Installation durch beide Seiten.
- 2. Abschlagszahlung von 3.000 € nach Erstellung der Installation entsprechend des Entwurfs und den getroffenen Vereinbarungen.
- 3. Zahlung von 2.000 € nach Ende der Veranstaltung und nach Abbau der Installation.

#### ANFORDERUNG AN DIE INSTALLATIONEN

- Die Installationen müssen sich auf einen von dem KünstlerIn ausgewählten Ort beziehen und diesen angemessen interpretieren. Die zur Auswahl stehenden Orte werden von den Veranstaltern vorgegeben.
- Die Installationen sind temporärer Natur und müssen den Veranstaltungszeitraum von 3,5 Monaten überstehen. Das Sommerklima in der Region Hannover ist gemäßigt, jedoch ist mit starken Gewittern inkl. Starkregen und Sturmböen zu rechnen.
- · Die Wahl des Materials für die Installationen ist den KünstlerInnen freigestellt.
- Die Installation muss im Zeitraum von 1. Mai 5. Juni 2016 vor Ort aufgebaut werden. Der letztmögliche Fertigstellungstermin ist Sonntag, 5. Juni 2016.
- Die KünstlerInnen haben dafür Sorge zu tragen, dass von dem Kunstwerk keine Gefahren für die Besucher ausgehen.

#### ORTE

Die Veranstalter haben mögliche Orte in der Region Hannover ausgewählt, für die Genehmigungen für die Errichtung temporärer Installationen vorliegen. Für diese Orte werden ausführliche Steckbriefe erstellt. Diese Steckbriefe können vor der 2. Stufe unter http://www.intraregionale.org/ abgerufen werden.

Für jeden Entwurf der 2. Stufe sind möglichst zwei Orte zu benennen, an dem der Entwurf umgesetzt werden kann. Über den tatsächlichen Ort der Realisierung entscheidet die Jury unter Berücksichtigung des jeweiligen künstlerischen Ansatzes.

#### EINZUREICHENDE DOKUMENTE FÜR DIE 1. STUFE

- · Ausgefülltes Bewerbungsformular
- · Curriculum Vitae auf einer Din A4 Seite
- Kurzverweis in Din A4 auf 3 Referenzen: Ausführungsjahr, Standort, Material, künstlerisches Anliegen
- · Pro Referenz ein Erläuterungsblatt im Format DinA3 in freier Gestaltung
- Zusätzlich möglich, jedoch nicht verpflichtend, ist die Einsendung von Ausstellungskatalogen (keine Rücksendung möglich).

Alle Unterlagen sind sowohl ausgedruckt als auch digital (CD/DVD, USB-Stick) bis zum **30.11.2015** einzureichen. Zulässige Dateiformate sind PDF, JPG oder DOC. Eine Bewerbung per E-mail wird nicht akzeptiert.

## EINZUREICHENDE DOKUMENTE FÜR DIE 2. STUFE

Alle für die 2. Stufe ausgewählten KünstlerInnen reichen einen Entwurf für eine zu realisierende Arbeit ein.

Für die Verdeutlichung des eingereichten Entwurfes werden keine einheitlichen Vorgaben gemacht. Wünschenswert sind Skizzen, Fotomontagen oder ein Modell (nicht verpflichtend im Rahmen des Auswahlverfahrens), die den räumlichen Zusammenhang und Präsenz der geplanten Arbeit in der Landschaft klar verdeutlichen.

Diesen Unterlagen ist verpflichtend beizufügen:

- Ein Blatt DIN A3 mit einer Darstellung, aus der alle relevanten Maße der geplanten Arbeit hervorgehen (Länge, Breite, Höhe, benötigte Fläche etc.)
- ein kurzer Erläuterungstext (inhaltliche Beschreibung des Konzepts und der Gestaltungsabsicht) auf max. einer DIN A4 Seite
- Angaben zu Material, Herstellungstechnik, Montagebedingungen und gegebenenfalls zu baulichen Voraussetzungen auf max. einer DIN A4 Seite.

Alle Unterlagen sind sowohl analog als auch digital (CD/DVD, USB-Stick) bis zum **04. März 2016** einzureichen. Zulässige Dateiformate sind PDF, JPG oder DOC.

Die Einreichung der Unterlagen für die 2. Stufe erfolgt anonym. Das genaue Verfahren wird den KünstlerInnen der 2. Stufe noch mitgeteilt.

Die Unterlagen sind an folgende Anschrift zu senden:

IntraRegionale 2016 c/o Atelier LandArt Weidestr. 22 D-30453 Hannover

## RÜCKFRAGEN

Rückfragen zur Ausschreibung können ausschließlich per E-Mail an die Adresse **info@intraregionale.org** gestellt werden.

Sofern die Fragen und Antworten von allgemeiner Bedeutung sind, werden diese auf der Seite www.intraregionale.org veröffentlicht.

## **INTRAREGIONALE 2016**

#### CALL FOR ARTISTS

With the project 'IntraRegionale' ten art societies from the governmental district of Hanover (henceforth 'Region Hannover') plan to present selected current international approaches to landscape art. The project will show installations that represent contemporary site-specific art.

The presentation of the works of art takes place in the open within the cultural landscape in the Region Hannover. Every partaking art society offers a different, distinctive rural environment.

# CULTURED LANDSCAPE IN REGION HANNOVER - SITE OF THE INTRAREGIONALE 2016

The Region Hannover covers 2.300 square kilometres. Half of its population of 1.1 million people live in the city of Hanover and half in 20 towns and villages in the surrounding region.

Topographically the region of Hannover is situated between outlying foothills of Germany's central mountains and the flat North German Plain towards the sea. This special situation is expressed by four kinds of cultured landscape: the *Deister Mountains* to the south, the adjoining *Calenberger Börde* with its valuable soil, the *Geest* to the north and the *River Leine* with its meadows wandering through the region. A special sight is offered by the biggest lake in north-west Germany, the *Steinhuder Meer*, part of the national park of the same name.

Hannover, the capital of Lower Saxony, is also known as the 'City of Gardens'. All over the city one can find a great variety of greenery that extends into the surrounding countryside. Among it are private and public gardens and parks, small and bigger lakes (also for swimming), marshlands, forests and meadows. Best accessibility is provided by well maintained paths and cycle ways, as well as by the public transport system with its buses, trams and trains. These communal benefits together with art and culture gave Hanover the cachet 'garden region Hannover' and are among the reasons why citizens enjoy living here and tourists enjoy their stay in the region.

INTRAREGIONALE 2016 - CALL FOR ARTISTS

**HOSTS / ORGANISERS** 

Imago, Kunstverein Wedemark e.V., Bissendorf – www.imago-kunstverein.de

kik e.V. – Kunst in Kontakt, Hannover – www.kik-hannover.de

KulturGut Poggenhagen e.V, Neustadt a. Rbge. – www.kulturgut-poggenhagen.de

Kunstraum Benther Berg e.V., Ronnenberg/Benthe -

www.kunstraum-benther-berg.de

Kunst und Begegnung Hermannshof e.V., Springe/Völksen -

www.hermannshof.de

Kunstverein Barsinghausen e.V. – www.kunstverein.baschex.de

Kunstverein Burgwedel/Isernhagen e.V. – www.kunstverein-bwi.de

Kunstverein Langenhagen e.V. – www.kunstverein-langenhagen.de

Kunstverein Neustadt a. Rbge. e.V. – www.kunstverein-neustadt.de

Meerkunstraum e.V., Wunstorf/Steinhude – www.meerkunstraum.de

CONTACT ADDRESS FOR THE INTRAREGIONALE 2016

IntraRegionale 2016

c/o Atelier LandArt

Weidestr.22

D-30453 Hannover

Internet: www.intraregionale.org

Mail: info@intraregionale.org

2

#### **CALL FOR TENDERS**

The IntraRegionale 2016 is seeking 10 designs for temporary installations in the landscape of the region of Hanover. The ideas must draw a clear site-specific connection to the surrounding landscape. No thematic or material specifications are set. The unprotected installations will stand outdoors and can be accessed around the clock. However, the pieces of art are expected to be built in such a way that they survive their three and half month exhibition without maintenance.

The call for tenders takes place internationally and aims at professional artists. The procedure of the call for tenders consists of two stages.

## First stage

Three references of the artist's previous work are needed for the application. The references should refer to already realised projects in public space.

A jury will select 30 artists for the second stage.

## **Second stage**

The 30 chosen artists will then hand in their design for one of the selected venues. The jury will then select the ten artists to participate in the IntraRegionale 2016.

#### THE JURY

The jury consists of seven members. Three of them represent the organising art societies, three are experts for art in public spaces, one member will be named by the local government of Region Hannover.

#### SCHEDULE FOR THE INTRAREGIONALE 2016

October 2015 publication of the call of tenders

30th of November 2015 deadline for submitting applications,

first stage

11th of December 2015 meeting of the jury, selection of applicants

for the second stage

until 4th of March 2016 submission of concepts

18th of March 2016 meeting of the jury, selection of participants

for the IntraRegionale 2016

1st of May until 5th of June realization period

10th of June 2016 media preview

12th of June 2016 vernissage (whole day)

12th of June until

30th of September 2016 exhibition

1st until 16th of October 2016 dismantling of the installations

#### **PAYMENT**

All participating artists will receive the sum of €8.000, including tax, for the realisation of their concepts. With the fee all expenses concerning the realisation of the installation are covered. Those expenses include:

- fee and taxes
- realisation of the installation: sketch, material, processing the materials, transport of the work or its elements, construction on site
- · all travel costs
- if applicable: dismantling of the installation at the end of the exhibition
- accommodation during construction will be offered free of charge by the ten hosting art societies.

Besides the realisation of their concept all participating artists are obliged to:

- submit a model for an overview of all art works within the project
- participate in the press preview on Friday, 10th of June 2016
- participate in the vernissage on Sunday, 12th of June 2016
- submit a text describing their installation

• and transfer the legal rights for the use of photographs, audio and video footage of their piece of art, including the concept sketch, to the organisers, for the aim of documenting, communicating and advertising the IntraRegionale as well as for producing suitable publications (flyer, catalogue).

After the selection of the participating artist the fee will be reimbursed accordingly:

- 1. Payment of the first instalment of € 3.000 after both sides have signed the contract concerning the realisation of the installation
- 2. Payment of the second instalment of €3.000 after realisation of the installation, according to the agreed arrangements
- 3. Payment of €2.000 after the end of the IntraRegionale 2016 and the dismantling of the installation.

#### REQUIREMENTS REGARDING THE INSTALLATIONS

- The installations must relate to place selected by the artist and interpret it appropriately. The organisers will offer a choice of sites.
- The installations are of a temporary nature but must survive the three and half month exhibition. The climate in summer around Hanover is temperate, however, heavy thunderstorms including harsh rain and wind are to be expected.
- The choice of material for the installation is the artist's.
- The installations must be realised on site within the period of 1st of May until 5th of June 2016. The final day for finishing the installation is Sunday, 5th of June 2016.
- It is the artist's responsibility that no danger whatsoever is caused by the artworks.

#### SITES

The organisers will select potential sites where temporary installations can be legally placed. Detailed descriptions will be available before the second stage.

Participants of the second stage are to name two sites where the sketch could be realised. The actual site of realisation will be decided by the jury, taking the artist's approach into consideration.

#### DOCUMENTS TO BE SUBMITTED FOR THE FIRST STAGE

- completed application form
- · curriculum vitae on one DINA4 page
- short infos about three references on one DINA4 page, stating year of realisation, site, material and artist's intention
- · one DIN A3 page about each reference, presented as you wish
- optionally one can submit art catalogues, which will not be returned

All required papers for the first stage are to be submitted printed on paper and digitally (CD/DVD, flash drive) by **30th of November 2015**. Admissible data formats: pdf, jpg or doc. Email applications are not admissible.

#### DOCUMENTS TO BE SUBMITTED FOR THE SECOND STAGE

All selected applicants for the second stage are to submit their draft for the planned artwork.

There are no limitations set to clarify the sketch. Eligible are – among others – sketches, photomontages or models (not obligatory at this stage). All should show the spatial relevance and the artwork's representation in the surrounding landscape.

Furthermore, the following documents are obligatory:

- all relevant dimensions (length, width, height, required space, etc.) of the planned installation, written on a DIN A3 sized page
- a short description of the work's concept and aim (not longer than one DIN A4 page)
- a description of the materials, method of realisation and assembly and if applicable all constructional requirements (not longer than one DIN A4 page)

All required papers are to be submitted analogically and digitally (CD/DVD, flash drive) by **4th of March 2016**. Admissible data formats: pdf, jpg or doc.

The selection process for the second stage will proceed anonymously. The exact procedure will be conveyed to the applicants beforehand.

All documents are to be sent to the following address:

IntraRegionale 2016 c/o Atelier LandArt Weidestr. 22 D-30453 Hannover

## **FURTHER ENQUIRIES**

Please send any questions by email only to this address: info@intraregionale.org.

Should your enquiry prove to be relevant for other artists, it might be published on www.intraregionale.org.

## **IntraRegionale 2016**

Bewerbungsformular / Application form

Name /name*	:
Vorname/first name*	<u>:</u>
Straße, Hausnr. /adress	:
	<u>:</u>
	<u>:</u>
Telefon /phone number	<u>.</u>
Mobil / mobile phone	<u>;</u>
E-mail	5
Website	<u></u>

Wo haben Sie von der Ausschreibung der IntraRegionale 2016 erfahren? Who told you about the IntraRegionale 2016?

<sup>\*</sup>bei Künstlergemeinschaften bitte alle Namen gesondert aufführen. If you work in a team, please mention all names of the team members.